

Mit dem „Neuen Grazer Morgenblatt“ R. 1.—

Neues Grazer Tagblatt

Erste Morgenausgabe.

Nr. 667

30. Jahrgang

Donnerstag, 30. September 1920

Erscheint täglich 3mal
als Neues Grazer Tagblatt (1. Morgenausgabe)

Neues Grazer Morgenblatt
und Neues Grazer Abendblatt

Kadeflystraße 15 — 17.

Telefon: Schriftleitung 2130, 1011, Verwaltung 3213.

Bezugspreise im Inlande: Als drei Ausgaben mit Postversand oder
in Graz ungestellt: monatl. K 22.—, In Graz abgeholt: monatl. K 20.—.
Monatsbezugspreise im Auslande: Italien mit Südtirol, Triest usw.
Lire 8.—, Tschecho-Slowakei unabh. K 22.—, SSS-Russland
K 22.—, Schweiz Franken 8.—.

Preiserhöhungen bedingen Nachzahlung!

4 Nr. 667 30. Jahrg.

Neues Grazer Tagblatt

Donnerstag, 30. September 1920

* Karl May im Film. In Berlin wird gegenwärtig an einer vom technischen Standpunkte aus einzig dastehenden Verfilmung der Karl-May-Romane gearbeitet. Es werden zur Anfertigung der Umwelt geradezu mächtige Vorkehrungen getroffen, die bis zur Errichtung ganzer Landschaften, Dörfer u. s. w. führten. Allererste Fachleute bezeichnen diese Filmwerke als die größte „Sensation“ auf dem Gebiete der Filmindustrie und als den Beginn einer neuen Filmart des Reiseabenteuerfilms, der geeignet erscheint, den amerikanischen Kriminalfilm vollständig zu verdrängen. Die Dramatisierung der Karl-May-Romane für Filmzwecke erfolgte durch Frau Dr. Marie Luise Droop, die bekannte Verfasserin des Films „Die Lieblingsfrau des Maharadscha“. Die Spielleitung führt E. Moussin-Bei, der gewesene Ober-Spielleiter des türkischen Hoftheaters in Konstantinopel.